

Hospital stärkt Endoprothetik-Schwerpunkt

Mit Halil I. Damla hat sich die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie um Chefarzt Dr. med. Stefan Hinsenkamp im Hospital zum Heiligen Geist in Kempen einen neuen Spezialisten ins Boot geholt, der den Endoprothetik-Schwerpunkt der Klinik weiter ausbauen wird.

Kempen Halil I. Damla war zuletzt als Oberarzt am Endoprothetikzentrum des Klinikums Dortmund tätig; seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Endoprothetik und Wechselendoprothetik sowie der gelenkerhaltenden Chirurgie an Hüft- und Kniegelenk.

„Wir freuen uns, mit Herrn Damla einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Endoprothetik in unseren Reihen zu wissen, der unser zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum unterstützt und weiterhin zu einer optimalen Versorgung aller Hüft- und Kniepatienten beiträgt“, so Chefarzt Dr.



Die Gruppe-Ortho-TP: Dr. med. Stefan Hinsenkamp (l.) und Thomas Paßers (r.) begrüßen den Neuzugang im Hospital. Foto:Hospital/Norman Storde

Hinsenkamp.

Zertifizierten Zentren wird eine durchgängig hochwertige Versorgungsqualität bei der Implantation künstlicher Gelenke abverlangt. Darüber hinaus wird die Erfahrung der Chirurgen anhand der Zahl der durchgeführten Operationen bemessen.

Nach seinem Studium in Düsseldorf hat Halil I. Damla zunächst zwei Jahre im Krankenhaus Bethanien in

Moers gearbeitet, anschließend wechselte er in die BG-Klinik Bergmannsheil in Bochum. Halil Damla ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und trägt die Zusatzbezeichnungen spezielle orthopädische Chirurgie, Kinderorthopädie und Rettungsdienst. „Dem Hüft- und Kniegelenkersatz und natürlich auch der gelenkerhaltenden Chirurgie kommt in einer alternden Gesellschaft eine immer

größere Bedeutung zu. Doch auch Menschen mittleren Alters können auf eine Endoprothese angewiesen sein. Wir prüfen hier im persönlichen Gespräch sehr genau, welche Lösung für den jeweiligen Patienten die individuell richtige ist – nicht immer muss das zwangsläufig auf eine OP hinauslaufen“, erklärt der 39-Jährige. Der gebürtige Kamp-Lintforter ist verheiratet und hat zwei Kinder.